

Über 4000 Verkehrstote zu Weihnachten in England

Die Weihnachtswoche forderte in London die höchste Anzahl an Verkehrstoten von allen Wochen des Jahres 1934. In der Woche vor Weihnachten wurden in London 43 Personen durch Verkehrsunfälle getötet und 1221 verletzt. In ganz England betrug die Zahl der Verkehrstoten in dieser Zeit 160 Tote und 4305 Verletzte.

Erdbeben in Portugal

In der Provinz Algarve in Südpotugal rief ein heftiges Erdbeben großen Schrecken bei der Bevölkerung hervor. Die Mauern des ehemaligen Mauerschlosses Silves stürzten ein und es gelang einigen Gefangenen — das Schloß dient jetzt als Gefängnis — zu entfliehen.

28000 Opfer des Strassenverkehrs im Seine-Departement in einem Jahr

Paris, 28. Dezember. Bei der Beratung des Haushaltsplanes der Stadt Paris äußerte sich im Pariser Gemeinderat Polizeipräsident Langeron über Maßnahmen zur Sicherung des Strassenverkehrs. Nach seinen Angaben sind vom 1. Juli 1933 bis zum 1. Juli 1934 28000 Personen bei Verkehrsunfällen im Seine-Departement zu Schaden gekommen. Für Paris allein beträgt die Zahl der Toten im gleichen Zeitraum 9000 Fußgänger, 10000 Kraftwagenfahrer und 800 Polizisten.

Riesenhypothekenbankschwindel in Holland aufgedeckt

Haag, 28. Dezember. Die hiesige Polizei hat einen großangelegten Hypothekenbankschwindel, der von einem sogenannten Trusthypothekare in Luxemburg ausgeht, aufgedeckt. Diese Gesellschaft hat wiederholt in Holland über den Ankauf von Hypothekenbanken und anderen Gesellschaften Verhandlungen geführt, ohne das für diese Transaktionen benötigte Kapital zur Verfügung zu haben. Unter dem Verdacht des Betruges wurden im Haag mehrere Vorstandsmitglieder der Luxemburger Unternehmung, ein in Frankreich ansässiger holländischer Staatsangehöriger von Groenebaals und ein in Paris ansässiger tschechischer Staatsangehöriger Robert Bauer, festgenommen. Der eigentliche Hintermann und Leiter dieser betrügerischen Manipulation ist der aus Litauen stammende jüdische Finanzmann Salomon Lieberman, der sich bereits vor Jahren in Holland wegen unlauterer finanzieller Machenschaften strafrechtlich zu verantworten hatte und seitdem in Paris wohnt.

Oesterreich gegen Garantiepakt unter Teilnahme der Kleinen Entente?

Rom, 28. Dezember. Der im allgemeinen gutunterrichtete Vertreter des „Lavoro Fascista“ in Wien will aus bester Quelle

erfahren haben, daß Oesterreich nicht geneigt sei, einen internationalen Garantiepakt für seine Unabhängigkeit anzunehmen, an dem außer den vier Großmächten England, Frankreich, Deutschland und Italien auch noch die Kleine Entente teilnehmen würde. Gründe der nationalen Würde verbieten es Oesterreich, eine Unabhängigkeitsgarantie von Staaten anzunehmen, die früher unter österreichischer Hoheit standen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag n. Weihnachten — 30. Dezember 1934.
 Johannisbad, 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst.
 Montag, den 31. Dezember 1934 — Silvester.
 Kollekte für den allgemeinen Kirchenfonds.
 Dippoldiswalde, Abends 8 Uhr Predigtgottesdienst mit anschließender Abendmahlfeier: Pehold.
 Jöhrenburg, Abends 23.15 Uhr Mitternachtsgottesdienst.
 Johannisbad, Abends 7 Uhr Silvestergottesdienst.

Spielplan Dresdner Theater

Oper: 30. Dez.: „Turandot“ 7—9.30. 31. Dez.: „Die Fledermaus“ 8—9.45. 1. Januar: „Der Rosenkavalier“ 8—9.45. 2. Januar: „Der Zigeunerbaron“ 7.30—n. 10.15. 3. Januar: „Eugen Onegin“ 7.30—n. 10.30. 4. Januar: „Der Evangelimann“ 8 bis n. 10.30. 5. Januar: „Rigoletto“ 7.30—9.45. 6. Januar: „Die Frau ohne Schatten“ 8—9.45. 7. Januar: „Jas und Zimmermann“ 7—n. 9.45.

Schauspielhaus: 30. Dezember: „Sal der Träumer“ 2.30—g. 5; „Donna Diana“ 7.30—9.45. 31. Dezember: „Im bunten Rock“ 6—n. 8.15. 1. Januar: „Sal der Träumer“ 2.30 bis g. 5; „Im bunten Rock“ 7.30—9.45. 2. Januar: „Donna Diana“ 8—10.15. 3. Januar: „Gregor und Heinrich“ 7.30—g. 11.15. 4. Januar: „Donna Diana“ 8—10.15. 5. Januar: „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ 8—g. 10.30. 6. Januar: Langgastspiel Mary Wigmann, vorm. 11 Uhr; „Sal der Träumer“ 2.30—g. 5; „Im bunten Rock“ 7.30—n. 9.45. 7. Januar: Langgastspiel Mary Wigmann, 8 Uhr.

Albert-Theater: Montag, 31. Dezember, 4 Uhr Weihnachtsmärchen „Wondelchen — belohnte Kindesliebe“, 8.15 Uhr Erkaufführung „Verwirrung durch 1111“. Von Dienstag, 1. Januar, bis zum Donnerstag, 3. Januar, täglich nachm. 4 Uhr „Wondelchen — belohnte Kindesliebe“, 8.15 Uhr „Die Gistel von Wladimir“. Freitag, 4. Jan., 4: „Wondelchen“, 8.15: 2. Konzert des Dresdner Streichquartetts. Sonnabend, 5. Januar, 4 Uhr Weihnachtsmärchen „Wondelchen — belohnte Kindesliebe“, 8.15 Uhr „Verwirrung durch 1111“. Sonntag, 6. Januar, 4 Uhr Weihnachtsmärchen „Wondelchen“ — belohnte Kindesliebe“, 8.15 Uhr „Verwirrung durch 1111“. Montag, 7. Januar, 8.15 Uhr „Verwirrung durch 1111“.

Komödie: Montag, 31. Dezember, 7.30 Uhr „Der Hochtourist“. Dienstag, 1. Januar, 8.15 Uhr „Der Hochtourist“, nachm. 4.30 Uhr „Kann eine Frau sich ändern?“. Von Mittwoch, 2. Januar, bis zum Sonnabend 5. Januar, täglich 8.15 Uhr „Der Hochtourist“. Sonntag, 6. Januar, 4.30 Uhr „Kann eine Frau sich ändern?“, 8.15 Uhr „Der Hochtourist“. Montag, 7. Januar, 8.15 Uhr „Der Hochtourist“.

Central-Theater: Ab Montag, den 31. Dezember, bis mit Montag, den 7. Januar 1935, abends 8 Uhr „Seine Hoheit, der Kakar“. Am Montag, 31. Dezember, Dienstag, 1. Januar, und Sonntag, 6. Januar, nachmittags 4 Uhr „Prinzessin Fufschwindl“.

Chronik

* Dippoldiswalde. Vor 50 Jahren warf der Vorkämpferverein 13 1/2 Prozent Dividende aus. Dabei hatte er bei 605 Mitgliedern einen Reservefonds von nicht mehr als 21000 RM.

* Die Brauerlei zum Felseneller verteilte vor 50 Jahren 20 Prozent Dividende.

* Köckendorf. In unserer Parochie wurden vor 25 Jahren 63 Kinder geboren, während 49 Personen starben. Die Zahl der Kommunikanten betrug 1109.

* Welchen Wildreichtum vor 75 Jahren unser Nachbarland Böhmen hatte, zeigt die Strecke von 1859—1860: 997 Stück Rotwild, 1577 Damwild, 6800 Rehwild, 695 Schwarzwild, 506 Kuerwild, 1153 Birkwild, 924 Haselhühner, 47 500 Fasanen, 635 000 Rebhühner, 10 500 Wachteln, 226 Wildgänse, 8700 Enten, 6500 Schnepfen, 497 000 Hasen, 9500 Kaninchen, 34 000 Eichhörnchen, 31 Fischottern, 201 Dachse, 4600 Füchse, 2200 Marder, 5700 Mäuse, 533 Igel, 24 600 Wiesel, 17 000 Raben, 42 Adler, 7900 Habichte, 17 700 Geier, Falken und Beißer, 7000 Raufußler, 167 800 Krähen und Elstern. Das Gewicht des Fleisches betrug 31 300 Zentner, das der Geweihe 92 Zentner, der Gesamtwert fast 2 Millionen Taler.

* Vor 75 Jahren. 1859 also vor 75 Jahren zählte man in der Parochie Dippoldiswalde 150 Geburten (darunter 21 uneheliche) und 117 Sterbefälle (darunter 38 Kinder im 1. Lebensjahre, und 22 im Alter von 1—14 Jahren). — In der Parochie Reinhardtsgrimma wurden 84 Kinder geboren, während 41 Personen starben (darunter 24 Kinder); in der Parochie Pöschendorf zählte man 216 Geburten und 123 Sterbefälle (darunter 44 Kinder).

Für Rundfunthörer!

(Weiterer Rundfunk siehe Beilage)

Sonntag:
 21.00—14.00: Unterhaltungskonzert (Hamburg).
 18.00—18.30: Ein altes Rietbuch erzählt (Berlin).
 19.30—20.40: Abenteuer einer Neujahrnacht (Leipzig).
 19.50—22.00: „Der Bettelstudent“, Operette (Berlin).
 Montag:
 15.30—16.00: Gölle um Mitternacht, Silvesterpiel (Hamburg).
 19.00—19.25: Des Jahres letzte Stunde (Wreslau).
 20.00: „Fräulein Fabrit ins neue Jahr!“ (Deutschlandsender).
 22.20: Silvesterfeier (Wien).

Hauptkassierer: Felix Jehne, Dippoldiswalde, Stellvertreter
 Hauptkassierer: Werner Kuntzsch, Altenberg, Verantwortlicher
 Anzeigenleiter Felix Jehne, Dippoldiswalde, D.-N. XI. 34: 1273
 Druck und Verlag: Carl Jehne, Dippoldiswalde.

Ämtliche Bekanntmachung.

Im Zusammenhange mit der Einführung des neuen Einkommensteuergesetzes sind ab 1. Januar 1935 für die Sachbezüge und Depots der Arbeitnehmer neue Bewertungssätze festgesetzt worden, die mit denen der Versicherungsbehörden übereinstimmen. Die Bewertung der freien Einnahmen erfolgt in 4 Gruppen zu monatlich 30 RM., 35 RM., 45 RM. und 60 RM. Alles Nähere ist aus einem bei den Finanzämtern erhältlichen Merkblatt zu ersehen.
 Dresden, den 27. Dezember 1934.

Der Präsident des Landesfinanzamts Dresden.

Abt. I V Landjugend Reinhardtsgrimma

Montag, den 31. Dezember 7 Uhr
Silvestervergnügen im Erbgericht
 Die gesamte Landjugend und Gäste sind herzlich willkommen.
 Der Ortsabteilungsleiter.

Gasthof Sadisdorf

Zum Silvester
feine Ballmusik
 wozu freundlichst einladen Willy Schmidt und Frau
 RSG. „Kraft durch Freude“

Fröhliches Jahresende

am 31. Dezember 1934 im Schützenhaus Dippoldiswalde.
Konzert, heitere Vorträge, Tanz
 Beginn 19 Uhr

Tanzstunde

Auf vielseitigen Wunsch beginnt
Mittwoch, den 9. Januar, abends 8 Uhr, im Gasthof Schmiedeberg ein Tanz- und Anstands-Kursus
 in deutschen Tänzen, gew. sachmännliche Ausbildung. Geschäfte Anmeldungen vor Beginn daselbst erbeten.
 Um zahlreiche Beteiligung bitten
E. Böhlig u. Sohn
 Tanzlehrer, Freital

NB. Tanzstunde in der „Reichstrone“ in Dippoldiswalde beginnt Mitte Februar

Inserate

haben in der »Weißeritz-Zeitung«
 den besten Erfolg!

Geflügelzüchter-Berein Dippoldiswalde

Sonntag, den 30. Dezember nachmittags 3 Uhr
Berufsammlung

bei H. Mann. Wichtige Besprechung wegen der vom 18. bis 20. Januar stattfindenden Geflügelausstellung. Erscheinen aller Pflicht Der Vorstand

Vergessen Sie nicht zum **Silvesterpunsch** oder zur **Bowle**: meinen hochfeinen **Rotwein**

Weißwein
Rum u. Arrak
 sowie Ananas, Tee, Kaffee und einen guten **Bitter!**
Johs. Bemann
 Dippoldisw., Freiberger Str. 234

HEINLICHTSPIELE

Heute Sonnabend 1/29, morgen Sonntag 6 und 1/29, Silvester 1/29, Neujahr 6 und 1/29 Uhr

Ein Ufa-Film höchster Festerheit mit Käthe von Nagy, Willy Fritsch, Hansi Niese, Adele Sandrock

„Die Töchter Ihrer Exzellenz“

Nach dem berühmten Bühnenwerk „Die kleine Trafik“, Wiener Humor und echte Wiener Gemütlichkeit! Hervorragendes lebendes Ufa-Beiprogramm

Unseren Besuchern von nah und fern ein herzlichliches „Glück auf“ im neuen Jahr

Druckfachen
 für jeden Bedarf
Buchdruckerei C. Jehne

Stadt-Kaffee

Dippoldiswalde
Große Silvester-Feier
Tanz-Tee
 Tischbestellung rechtzeitig!

Allen Gästen ein gesundes u. glückliches Neujahr!
 O. Taubert und Frau

„Reichstrone“

Dippoldiswalde
 Zu Silvester ab abends 8 Uhr
Karpfen, -blau, mit Butter und Meerrettich
Karpfen, polnisch

Profit Neujahr!

Gasthof u. Tanzpalast **Talsperre Malter**
Urgemütliche Silvesterfeier
 Es spielt das Ffister-Orchester aus Dresden
 wozu freundlichst einladet Arthur Schmieder

Unseren werten Gästen
ein glückliches neues Jahr!

Kraft durch Freude



„Paß auf, daß es Dir im nächsten Sommer nicht ebenso geht und Dein klügerer Arbeitskamerad ohne Dich davonfährt!“